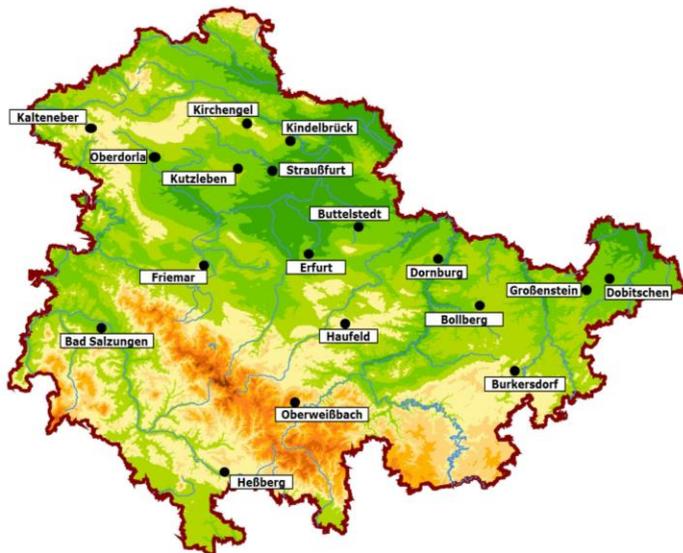


des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 20.02.2025

Der Januar zeigte sich im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten in der 1. Dekade 1 °C bis 3 °C wärmer, in der 2. Dekade 2 °C kälter bis 2 °C wärmer und in der 3. Dekade 3 °C bis 5 °C wärmer. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen 0,8 °C in Bollberg und Heßberg sowie 3,3 °C in Oberweißbach (Abb.1). Im Messnetzmittel fiel der Monat 1,7 °C wärmer als im Referenzzeitraum aus, mit einer Durchschnittstemperatur von 2,2 °C.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	2,3	+1,8	57,7	146,4
Bollberg	1,8	+0,8	41,0	113,9
Burkersdorf	1,5	+1,7	31,3	102,4
Buttelstedt	2,4	+1,6	38,7	160,5
Dobitschen	2,9	+2,3	35,4	124,5
Dornburg	2,7	+2,0	30,6	120,2
Erfurt/FH	3,2	+2,3	31,2	115,6
Friemar	2,2	+1,7	33,3	146,9
Großenstein	2,2	+1,7	43,9	115,5
Haufeld	1,6	+1,7	25,5	53,1
Heßberg	0,6	+0,8	60,8	105,6
Kalteneber	1,5	+1,5	85,1	119,9
Kindelbrück	2,1	+1,3	47,7	144,5
Kirchengel	1,6	+1,4	54,9	182,8
Kutzleben	2,2	+1,6	47,1	134,6
Mönchpiffel	2,3	+1,2	42,8	129,7
Oberdorla	2,3	+1,7	99,6	226,4
Oberweißbach	1,8	+3,3	67,8	114,1
Straußfurt	1,9	+1,0	45,9	201,9

Abb: 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Januar 2025 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -4,7 °C (Heßberg und Oberweißbach am 13.01.) und 12,3 °C (Erfurt am 25.01.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 16,5 °C am 25.01. in Erfurt registriert, die niedrigste mit -10,3 °C am 14.01. in Haufeld. Frosttage, mit Temperaturen < 0 °C, gab es zwischen 15 in Bösleben und Erfurt sowie 24 in Heßberg. Eistage, mit maximalen Temperaturen < 0 °C, wurden zwischen einem Tag in Bad Salzungen, Buttelstedt, Großenstein und Oberweißbach sowie vier Tagen in Burkersdorf, Haufeld und Mönchpiffel aufgezeichnet. An fünf Wettermessstationen war kein solcher Tag zu verzeichnen. Die Anzahl der Sonnenstunden lag im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten im Januar mit ca. 56 % beträchtlich über dem Normalwert (Quelle: DWD). Vor allem in der dritten Dekade war ein deutlicher Anstieg der Temperaturen im agrarmeteorologischen Messnetz zu verzeichnen.

Die Niederschlagsversorgung im Januar lag auf der Mehrzahl der Messnetzstandorte über den Erwartungswerten. In Bezug zu den vieljährigen Werten schwankten die erhobenen Daten stark zwischen 53 % in Haufeld und 226 % in Oberdorla (Tab.1), mit einem Mittelwert von 126 %. Die absoluten Werte variierten zwischen 25,5 mm in Haufeld und 99,6 mm in Oberdorla. In Thüringen fiel 25 % mehr Niederschlag, als im Bezugszeitraum (1960-2021); (Quelle: DWD). Am 31.01. waren die Böden in weiten Teilen des Freistaates bis auf einen Meter Tiefe gesättigt. Nur auf den sehr guten Standorten im Thüringer Becken trifft dies nicht zu (siehe Bodenfeuchteviewer DWD). Es ist zu hoffen, dass sich diese Entwicklung in den folgenden Monaten fortsetzt, sodass den Kulturen zum Vegetationsbeginn im Frühjahr ausreichend Wasser zur Verfügung steht.

Die Werte der Klimatischen Wasserbilanzen (Niederschlag-Verdunstung = KWB) schwankten zwischen 9,7 mm in Haufeld und 83,9 mm in Oberdorla, mit einem Mittelwert über alle Messnetzstandorte von 30,9 mm.

Alles in allem war der Januar im Freistaat niederschlagsreicher und fiel von den Temperaturen her gemäßigter aus. Eine alte Bauernweisheit besagt, „Ist der Jänner feucht und lau, wird das Frühjahr trocken und rauh“. Hoffen wir mal, dass dies nicht zutrifft!

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

Tab. 1: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen

Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1991 bis 2020)

Station	Januar		Summe bis 31.01.2025	% zum vM	
	N	%vM		bis 31.01.2025	Jahr
Bad Salzungen	58	146	58	146	9
Bollberg	41	114	41	114	7
Bösleben	31	91	31	91	5
Burkersdorf	31	102	31	102	5
Buttelstedt	39	161	39	161	7
Dachwig	48	155	48	155	9
Dobitschen	35	125	35	125	6
Dornburg	31	120	31	120	6
Ehrenhain	34	76	34	76	5
Erfurt/FH	31	116	31	116	6
Friemar	33	147	33	147	6
Gierstädt	48	127	48	127	8
Großenstein	44	116	44	116	7
Haufeld	26	53	26	53	4
Heßberg	61	106	61	106	8
Kalteneber	85	120	85	120	11
Kindelbrück	48	145	48	145	9
Kirchengel	55	183	55	183	11
Kutzleben	47	135	47	135	9
Mönchpiffel	43	130	43	130	8
Oberdorla	100	226	100	226	17
Oberweißbach	68	114	68	114	9
Schlossvippach	27	92	27	92	5
Straußfurt	46	202	46	202	10
Mittelwert	46	129	46	129	8

Stand: 31.01.2025

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.